

»Städtekrantz Berlin-Brandenburg«, vertreten
durch die jeweils für die Dauer von 2 Jahren
federführende Stadt

Geschäftsstelle »Städtekrantz Berlin-Brandenburg«



Kunde

»Städtekrantz Berlin-Brandenburg«,
vertreten durch die jeweils für die Dauer
von 2 Jahren federführende Stadt

Fakten

Zeitraum	1995 - 2024
Projektland	Deutschland

Die 1995 gegründete kommunale Arbeitsgemeinschaft »Städtekrantz Berlin-Brandenburg« verbindet sieben Brandenburger Mittelstädte, die aufgrund ihrer Lage und Funktion im zweiten Ring eine besondere Rolle in der Metropolregion Berlin-Brandenburg haben. Sie verfolgt mit ihrer Arbeit die folgenden drei Ziele: 1. Förderung des fachlichen Erfahrungsaustauschs zwischen den Städten, 2. gemeinsame Interessenvertretung und Positionierung in Fragen der Stadt- und Landesentwicklungspolitik und 3. gemeinsame Durchführung von Projekten und Aktionen zum Vorteil der Mitgliedsstädte.

EBP nimmt die Geschäftsstellenfunktion für die Arbeitsgemeinschaft wahr. Die Geschäftsstelle ist die zentrale Kommunikationsschnittstelle zwischen den Mitgliedsstädten und gegenüber Dritten. Ihr obliegt die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Gremiensitzungen, die fachliche Begleitung der thematischen Projektgruppen „Stadtentwicklung“ und „Verkehr“ und „Wirtschaftsförderung“, die Ausarbeitung gemeinsamer fachlicher Positionierungen, die zentrale Koordination gemeinsamer Netzwerkaktivitäten. Der Brandenburger Stadtentwicklungstag wird als größtes gemeinsames Event der Plattform Starke Städte inhaltlich und organisatorisch begleitet.

Folgende Projekte und Aktivitäten der letzten Jahre markierten wichtige Meilensteine der Netzwerkarbeit, wobei der Geschäftsstelle jeweils die Gesamtkoordination oblag.

- Gemeinschaftliche Durchführung des »Brandenburger Stadtentwicklungstags« gemeinsam mit der »Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen« und dem »Städteforum Brandenburg« seit 2011 im zweijährigen Turnus
- Fachkonferenz und Workshops für die Brandenburger „Städte im zweiten Ring“: Gemeinsam von Städtekrantz und dem Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung werden regelmäßig Fachkonferenzen zu Entwicklungsperspektiven der Metropolregion durchgeführt und der Fachaustausch in Workshops zu Schwerpunktthemen der Stadtentwicklung vertieft
- „Klimaschätzer 2.0“ wurde als Projekt 2021 - 2022 durchgeführt und dient den Mitgliedsstädten der besseren Abschätzung von Klimawirkungen von Bauvorhaben
- Gemeinschaftliche Konzipierung und Umsetzung des Projektes »Die Stadtentdecker« mit der Brandenburgischen Architektenkammer von 2013 bis 2015
- Kommunalen Informations- und Erfahrungsaustausch »Energie und Klima - städtische Strategien und Handlungsfelder« im April 2013

Bildquelle: © Reinhardt & Sommer

Ansprechpersonen



Corinna Berger



Lukas Hellwig



Katrin Heinz